

(Download pdf ebook) Jerry Cotton - Folge 2920: Die Reichen und die Leichen

## Jerry Cotton - Folge 2920: Die Reichen und die Leichen

Von Jerry Cotton

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #259812 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-06-04 Erscheinungsdatum: 2013-06-04 File Name: B00CLBV98S | File size: 77.Mb

**Von Jerry Cotton : Jerry Cotton - Folge 2920: Die Reichen und die Leichen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jerry Cotton - Folge 2920: Die Reichen und die Leichen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Drogenclique Von Krimi-VielFra Die 18-jährige Tochter des englischen Konsuls wird ermordet in New York aufgefunden. Das FBI bernimmt die Ermittlungen und stellt schnell fest, da die junge Frau zu einer High-Society-Clique gehrte und mit dieser tief im Drogensumpf steckte. Die Suche nach dem Mrder fhrt die Agenten Cotton und Decker zu Drogengangstern, Berufsmrdern und endet bei einer seris wirkenden Au-pair-Mdchen-Agentur, bei der es

aber nicht mit rechten Dingen zugeht. Der Handlungsfaden ist im Grunde genommen sehr simpel konstruiert und wird hier und da durch die eine oder andere kleinere dramatische Situation etwas aufgepeppt. Mal kommt es zur kleineren Schieerei, ein weiteres Mal zu einer kurzzeitigen Geiselnahme und dann wieder zu einer etwas hektischeren Verfolgungsjagd. Die Bsewichter werden fr den Leser bereits nach circa zwei Dritteln des Romans identifiziert, was dafr sorgt, da am Ende der Erzhlung kein Spielraum mehr fr eiweige Berraschungen gelassen wird. In ihrer Gesamtheit ist die Story aber weder sonderlich schlecht, noch umwerfend gut. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wie immer Von difreund Jerry hat den klugen Kopf ? und Phil die Arbeit . Habe schon wesentlich bessere gelesen!! Der Tter war schon nach kurzer Zeit erkennbar

Kurzbeschreibung Phil und ich hatten eine traurige Pflicht zu erfflen. Wir mussten dem englischen Konsul die Nachricht vom Tod seiner 18jhrigen Tochter berbringen. Das Mdchen war in einer dunklen Gasse hinter dem Club "Vanity" erschlagen worden. Die Spur zum Tter fhrte ins Rauschgiftmilieu und schon bald stellte sich heraus, dass die junge Englnderin offensichtlich nicht nur Drogen konsumiert, sondern auch damit gedealt hatte... Kurzbeschreibung Phil und ich hatten eine traurige Pflicht zu erfflen. Wir mussten dem englischen Konsul die Nachricht vom Tod seiner 18jhrigen Tochter berbringen. Das Mdchen war in einer dunklen Gasse hinter dem Club "Vanity" erschlagen worden. Die Spur zum Tter fhrte ins Rauschgiftmilieu und schon bald stellte sich heraus, dass die junge Englnderin offensichtlich nicht nur Drogen konsumiert, sondern auch damit gedealt hatte...